

„Hömma, dat kommt alles aus dem Bauch vom Schneckchen“

Murzarellas Music Puppet Show vereint Sanges- und Bauchrednerkunst zum einzigartigen Gesamtkunstwerk

Gaggenau (mhr) – „Ich bin nicht eine – ich bin viele“ hatte Sabine Murza alias Murzarella an einer Stelle mit Blick auf ihre Puppen gesungen. Zweieinhalb Stunden später sollte diese außergewöhnliche Fähigkeit vom Publikum in der restlos ausverkauften klag-Bühne euphorisch gefeiert werden. Vereinte doch Murzarellas Music Puppet Show Sanges- und Bauchrednerkunst zum einzigartigen Gesamtkunstwerk.

„Hömma, dat kommt alles aus dem Bauch vom Schneckchen“, klärte die Kanalratte Kalle das Publikum auf. Als Murzarellas Bühnentechniker kennt sich der Schalke 04-Anhänger, Liebhaber von getunten Autos und Baumarktfan aus. Sein Lebensmotto: „Schaum und Silikon ersetzen Präzision ... und im Notfall

mit'm Hammer draufhauen.“ Logisch, dass er auch „Hammermusik“, also AC/DC und Metallica, mag. Seine „Highway To Hell“-Version jedenfalls ist rattenscharf. Doch damit nicht genug. Zum „Ensemble“ der Sängerin und Bauchrednerin Murzarella gehören gleich drei Puppen (große Klappmaulfiguren). Auch Kakadu Dudu erobert das Publikum im Sturm. Obwohl der verrückte Vogel, kaum seiner Notfall-Verwahrungskiste ent-schlüpft, frech aus Murzarellas privatem Nähkästchen plaudert („Du hast Zellulite-Schenkel!“) und vor allem eines im Sinn hat: ihr die Show zu stehen. Sehr zu ihrem Entsetzen bewundert er Helene Fischer, was er mit seiner Variante von „Atemlos“ eindrücklich unter Beweis stellte.

Wenn Murzarella zwischen-durch dann mal ihr eigenes sängerisches Vermögen unter Beweis stellen will, funkt ihre Assistentin, pardon Managerin, Frau Adelheid dazwischen. Reichlich beschwipst von Mozartkugeln und Sekt und „von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, frönt sie mit einer Arie ihrer ähnlich ausgeprägten Leidenschaft für Opern. Murzarella singt und spielt folglich für vier. Als langjährige erfahrene Musical-Darstellerin hat Sabine Murza alle Tonarten und musikalischen Genres drauf, sei es Pop, Rock, Chanson, Schlager oder Jazz.

Auch ansonsten hat die wohl einzige Bauchsängerin Deutschlands in ihrer Music Puppet Show alle Hände voll zu tun, vom Zwerchfell einmal ganz abgesehen. Sabine Murza

haucht ihren Puppen nicht nur pralles Leben ein. Sie verleiht ihnen einen unverwechselbaren Charakter in Ausdruck und Bewegung, spricht durch eine nuancierte Figurenführung und verleiht ihnen darüber hinaus eine individuelle Gesangsstimme. Es ist schlichtweg ein Ereignis und ebenso unfassbar, mit welcher Perfektion Murzarella etwa die Arie der „Königin der Nacht“ aus ihrem Bauch in Frau Adelheids Mund legt.

Ein Phänomen ist auch die Rasanz, mit der Sabine Murza fast nahtlos zwischen den drei unterschiedlichen Bauchstimmen ihrer Figurenprotagonisten und ihrer eigenen Singstimme hin und her springt. Locker, leicht, mühelos. Während Murzarellas Stimme gerade noch rockig röhrt, verströmt

sie bei der nächsten Gesangseinlage jazziges Chanson-Flair im Stile einer Patricia Kaas. Bei ihren Bauchgesängen wiederum lässt sich in ihrer Miene selbst bei größter Aufmerksamkeit keine einzige Mundbewegung ablesen – unglaublich, zutiefst beeindruckend.

Die Kanalratte aus Wanne-Eickel

Kalle, die Kanalratte aus Wanne-Eickel hingegen, zeigt sich überaus beeindruckt vom klag-Publikum, das beim Queen-Hit kräftig mitrockt. Kakadu Dudu will sich einen derartigen Erfolg nicht entgehen lassen und zieht beim Gesangsduell mit Murzarella ebenfalls alle Register. Mit ihr im Duett ist er als Reinkamati-

on von Frank Sinatra bei „My Way“ schlicht unwertend. Und auch im Terzett mit Murzarella und Frau Adelheid lässt er nichts anbrennen. Umso mehr beeindruckt die äußerst vielseitige Wahl-Badenerin Murza mit ihrer sängerischen und schauspielerischen Professionalität, saftigem Ruhrpott-Witz und facettenreichem, herzerfrischendem Puppentheater. Mit ihren Puppen liefert sie sich witzige Dialoge, die auf Puppenseite selbstredend „aus dem Bauch des Schneckchens“. Am Ende warteten frenetischer Applaus und Standing Ovations seitens des unersättlichen Publikums auf die vier Show-Stars. „Hömma“, um es mit Kanalratte Kalle zu sagen, versprochen ist versprochen: Murzarella und ihr Ensemble kommen bald wieder!